

	Schutz: Specialitäten:
M. Saury	französ. Bijouterien.
J. Bloch & A. Bloch & fils	„ Möbeln.

Fabriken gibt es hier sehr wenige, meistens nur ärarische, als: die Kanonengiesserei in Topchané, die Gewehrfabrik in Seitin-Burnü ausserhalb Stambul, die Fessfabrik in Ejub, die Lederfabrik in Bejeos, ausserdem gibt es mehrere Dampfmlhlen und einen Gasometer, welcher Pera mit Leuchtgas versorgt. (Stambul hat, sowie Scutari, noch keine Stadtbeleuchtung.)

Die Industrie Constantinopels ist mannigfach, aber für den Handel von keiner grossen Bedeutung, weil das Meiste nur für den Localbedarf producirt wird. Es sind vorzugsweise zu nennen: Kleider, Schuhe, Stickereien, Posamentir-Arbeiten, Seilerwaaren, Decken, Teppiche, Holzwaaren, als: Koffer, Kästchen und Tischchen nach türkischer Mode, häufig mit Perlmutter eingelegt, Kämme, Pfeifenköpfe, Cigarrenspitzen, silberne und goldene Untertassen oder Becher in Filigranarbeit, Kupferbecken, metallene Kochgeschirre, Schmueksachen, Parfumerien, Zuckerwerk, Mehlproducte und sonstige Nahrungsmittel. Ein sehr verbreitetes Handwerk ist das des Zimmermanns, weil die meisten Häuser Holzbauten sind.

Eine Handels- und Gewerbekammer, die österreichisch-ungarische, besteht seit zwei Jahren in Constantinopel unter dem Schutze des k. und k. Consulates, und diess ist die einzige Institution dieser Art in der Türkei.

Bei der österreichisch-ungarischen Botschaft und bei der griechischen Gesandtschaft bestehen Commerzkanzleien, welche von den betreffenden Consulats-Chefs geleitet werden.

Für die Rechtsstreite der Handelsleute ist das international gemischte türkische Handelsgericht (Tidscharet Mehkemessy) eingesetzt und ausserdem haben die verschiedenen Consulate die Gerichtsbarkeit über ihre Nationalen, und zwar der grossbritanische Consular-Gerichtshof, das italienische, das russische und nordamerikanische General-Consulat, das österreichisch-ungarische, das deutsche, das französische und das spanische Consulat, die Commerzkanzlei der griechischen Gesandtschaft und die Legationskanzleien von Schweden und Norwegen, Belgien und den